Gewinnverteilung: 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K.), bis 10% vertragsmäss. Gewinnanteil an Vorstand u. Beamte, 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest Sup.-Div. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Kassa 194, Aussenstände u. Beteil. 52 144, Waren 141 385, Inventar 17 165, Immobil. 79 380, Verlust 11 102. — Passiva: A.-K. 80 000, R.-F. 17 248, Verbindlichkeiten 204 123. Sa. RM. 301 371.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 154 987, Abschreib. 4993. — Kredit: Erträge 147 593, Gewinnvortrag 1928 1285, Verlust 1929 11 102. Sa. RM. 159 981.

Kurs: Ende 1925—1929: Freiverkehr Mannheim: 12.5, 15, —, 40, 35%.

Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: E. F. Jänecke.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Horn, Frankfurt a. M.; Frau H. Haan, Moselkern; Rudolf Jänecke, Jena. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Gebr. Dietzel Akt.-Ges., Nordhausen,

Weidenstr. 18.

Gegründet: 21./7. 1923; eingetr. 11./10. 1923.

Zweck: Fortführung der bisher unter der Firma Gebr. Dietzel in Nordhausen betriebenen Kupferschmiede, Masch. u. Metallwarenfabrik sowie der Erwerb u. Betrieb von anderen gleichartigen Unternehm. oder die Beteilig. an solchen.

Kapital: RM. 48 000 in 1200 Namen-Akt. zu RM. 40. Urspr. M. 12 Mill. in 1200 Aktien zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 3./10. 1924 Umstell. des A.-K. von M. 12 Mill. auf RM. 48 000 (M. 10 000 = RM. 40).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1930: Aktiva: Kassa 823, Postscheckguth. 265, Reichsbankguth. 152, Commerzbankguth. 299, Wechsel 2249, Debit. 26 166, Grundst. Weidenstr. 18 21 440, do. Weidenstr. 27 11 600, Masch., Werkz., Inv. 5260, Waren 17 695. — Passiva: A.-K. 48 000, R.-F. 6000, Kredit. 23 099, Hyp. Weidenstr. 18 2500, do. 27 3625, Gewinnvortrag 1928/29 1824, Gewinn 1929/30 901. Sa. RM. 85 950.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 71 203, Löhne 38 699, Abschreib. 1792. Gewinn 1929/30 901. — Kredit: Bruttoertrag aus Waren 110 740, Ertrag aus Mieten 1856. Sa. RM. 112 596.

Dividenden: 1924/25—1929/30: 0, 5, 6, 7, 6, 0%.

Direktion: Ing. Franz u. Friedr. Meurer.

Aufsichtsrat: Fabrikdir. Adolf van Doornick, Berlin; Dentist Franz Klostermann, Blankenburg a. H.; Ing. Friedr. Brandt, Vogelsang i. Westf.; Bernhard Gross jun., Nordhausen.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gerlach-Werke Akt.-Ges. in Nordhausen.

(In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 2./2. 1929 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Bürovorsteher a. D. Hartmann, Nordhausen.

Schmidt, Kranz & Co., Nordhäuser Maschinenfabrik, Akt.-Ges. in Nordhausen.

Die Ges. wurde Ende Mai 1931 insolvent, am 25./6. 1931 wurde das Vergleichsverfahren eröffnet.

Gegründet: 31./12. 1905, mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 8./2. 1906.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Masch. u. masch. Einricht. In der Hauptsache befasst sich die Ges. mit der Herstell. von Bergwerksmaschinen, maschinellen Antrieben für Schleusen- u. Wehranlagen, Aufzügen u. Spezialhebezeugen sowie Eisen- u. Blechkonstruktionen jeder Art. Die Eisengiesserei liegt still.

Besitztum: Die Fabrikanlagen befinden sich in der Nähe des Staatsbahnhofes Nordhausen auf einem an vier Strassen geleg. Fabrikgrundst. (14 379 qm). Die bebaute Fläche beträgt 8856 qm. — Angest. u. Arbeiter: 200.

Kapital: RM. 515 000 in 4890 Aktien zu RM. 100, 1000 Aktien zu RM. 20, 100 Anteilscheine zu RM. 10 u. 100 Vorz.-Akt. zu RM. 50. Urspr. M. 277 000 (Vorkriegskapital). Erhöht von 1920—1923 auf M. 18 000 000 in 9000 St.-Akt. zu M. 1000, 1600 St.-Akt. zu M. 5000 u. 1000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 28./7. 1924 erfolgte die Umstell. des A.-K. im Verh. 100:30 u. unter Zuzahl. auf Vorz.-Akt. von RM. 5000 auf RM. 515 000 in 4890 Aktien zu RM. 100, 1000 Akt. zu RM. 20, 100 Anteilscheine zu RM. 10 u. 100 Vorz.-Akt. zu RM. 50.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: Je RM. 20 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 135 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K.), Div. auf Vorz.-Akt. (Reichsbk.-Diskontsatz), 4% Div. an St.-Akt., 12 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.